

**Aussonderung und Auslagerung ‚toter Bücher‘  
aus der Königlichen Bibliothek zu Berlin  
und den Universitätsbibliotheken in Preußen**

**Erlaß des Ministers  
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten in Preußen  
vom 09.01.1905  
- Aktenzeichen U I Nr. 43 -**

**unterzeichnet von Friedrich Althoff**

**Berlin 1905**

Elektronische Veröffentlichung.

Hrsg. von Dietmar Haubfleisch. Paderborn: Universitätsbibliothek, 2016:

<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:2-27232>

Berlin, W 64, den 9. Januar 1905

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten

[Aktenzeichen] U I Nr. 43

An

- 1) den Herrn General Direktor der Königlichen Bibliothek hier
- 2) die Herren Direktoren der Universitätsbibliotheken – unter Umschlag der Herren Universitäts-Kuratoren –

In der Königlichen Bibliothek zu Berlin sowohl wie in den Universitätsbibliotheken wird ein unverhältnismäßig großer Teil der zur Verfügung stehenden Büchermagazine durch veraltete, unbenutzte Literatur, insbesondere durch ältere Dissertationen, Programme, Lehrbücher, populäre Literatur ohne wissenschaftlichen Wert, Natur- und Reisebeschreibungen und dergleichen gar nicht mehr oder kaum noch benutzte Werke in Anspruch genommen. Bei den immer mehr steigenden Anforderungen bezüglich der Bibliotheksgebäude und den immer erheblicher werdenden Bau- und Verwaltungskosten erscheint mir die Aufbewahrung toter Bücher solcher Art in den Hauptmagazinen der Bibliotheken nicht mehr angängig.

Außerdem wird durch sie die Übersichtlichkeit und schnelle Bereitstellung der wirklich benützten Bücher wesentlich erschwert und der wahre Wert der vorhandenen Bücherschätze in unliebsamer Weise verschleiert. Ich beabsichtige deshalb Maßnahmen zu treffen, welche dahinzielen, daß Bücher der bezeichneten Art nicht länger die Hauptbibliothek belasten[,] sondern einstweilen in einen zu diesem Zweck einzurichtenden Bücherspeicher eingestellt und hier bei erheblich verbilligter Aufbewahrung und vereinfachter Verwaltung noch solange untergebracht werden, bis ihre gänzliche Wertlosigkeit erwiesen und daher ihre Vernichtung vorzunehmen ist. Euer Hochwohlgeboren ersuche ich, mir binnen vier Wochen Angaben darüber zu machen, ein wie großer Teil des dortigen Bücherbestandes nach Ihrer ungefähren Schätzung den beabsichtigten Maßnahmen unterliegen würde.

Im Auftrag

[Friedrich] Althoff

Editorische Anmerkung:

Die in mehreren Abschriften existierende Quelle findet sich faksimiliert abgedruckt, transkribiert und interpretiert bei: Hartwig Lohse: ‚Tote und ‚scheintote‘ Literatur. Miscelle zu einem bisher unbekanntem Erlaß U I Nr. 43 vom 9.1.1905 von Fr. Althoff. In: Bücher für die Wissenschaft. Bibliotheken zwischen Tradition und Fortschritt. Festschrift für Günter Gattermann zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Gert Kaiser. München [u.a.] 1994, S. 143-157.